

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	11
Urteilsverzeichnis	17
Verzeichnis sonstiger Rechtsquellen	19
§ 1 Grundlagen der Verlustnutzung	21
A. Bedeutung der Verlustnutzung	21
I. Verlust und Verlustnutzung	21
II. Wirkung der Verlustnutzung	24
III. Bewertung von Verlusten	26
B. Ziele der Verlustnutzung	28
I. Barwertorientierte Zielsetzung	28
II. Konzernsteuerquotenorientierte Zielsetzung	29
C. Systematisierung der Verlustnutzungsmaßnahmen	30
I. Sachverhaltsgestaltende und -darstellende Maßnahmen	30
II. Lokale, horizontale, vertikale Maßnahmen	31
III. Intersubjektive und intertemporale Maßnahmen	32
IV. Rechtsträgerinterne und rechtsträgerübergreifende Verlustverrechnung	34
D. Vorgehen bei der Verlustnutzung	35
I. Organisatorische Voraussetzungen einer unternehmerischen Verlustnutzungspolitik	35
II. Sachverhaltsermittlung (Verlustursachenanalyse)	36
III. Steuerliche Beurteilung des Status Quo	36
IV. Erarbeitung von Verlustnutzungsmaßnahmen	37
E. Auswirkungen von Verlustnutzungsmaßnahmen auf latente Steuern	38
I. Latente Steuern auf Verlustvorträge – Relevanz und Fokus	38
II. Bilanzierung latenter Steueransprüche für Verlustvorträge	39
III. Kriterien für den Ansatz latenter Steueransprüche auf Verlustvorträge	42
1. Bestimmung der ungenutzten steuerlichen Verluste	42
2. Ansatzvoraussetzung und Wahrscheinlichkeitskriterium	42
a) Wahrscheinlichkeitskriterium	42
b) Ausreichend zu versteuernde temporäre Differenzen	43
c) Steuergestaltungsmöglichkeiten	46
3. Ansatzwahlrecht und bilanzpolitisches Gestaltungspotenzial	47
IV. Prognosezeitraum und Planungshorizont	48
V. Bewertung latenter Steuern	51
1. Werthaltigkeit von latenten Steuern auf Verlustvorträge	51
2. Maßgebender Steuersatz	52
3. Berücksichtigung der Mindestbesteuerung	53
4. Diskontierung	55
5. Verlusthistorie und „überzeugende substantielle Hinweise“	56
VI. Ausweis latenter Steuern auf Verlustvorträge	58

1. Bilanz	58
2. Gewinn- und Verlustrechnung	59
3. Anhangangaben	59
VII. Konzernsteuerquote	60
1. Definition und Funktion der Konzernsteuerquote	60
2. Auswirkungen der Verlustnutzung auf die Konzernsteuerquote	62
a) Voll werthaltige Verluste des laufenden Jahres	62
b) Nutzung voll werthaltiger Verlustvorträge aus Vorjahren	63
c) Nicht oder nur zum Teil werthaltige Verluste des laufenden Jahres	64
d) Nutzung nicht oder nur zum Teil werthaltiger Verlustvorträge aus Vorjahren	65
e) Nachaktivierung von zuvor nicht angesetzten latenten Steueransprüchen für Verlustvorträge	66
f) Wertberichtigung von zuvor angesetzten latenten Steueransprüchen für Verlustvorträge	67
§ 2 Nationale Verlustnutzung	69
A. Grundlagen der Verlustverrechnung im deutschen Steuerrecht	69
I. Rechtsträgerinterne Verlustverrechnung	69
1. Welteinkommensprinzip und Einschränkung durch DBA	69
2. Ausgleich von Verlusten	73
a) Horizontaler Verlustausgleich	73
b) Vertikaler Verlustausgleich	73
3. Abzug von Verlusten	74
a) Verlustabzug gemäß § 10d EStG	74
b) Verlustabzug nach § 10a GewStG	75
4. Verlustverrechnungsbeschränkungen	77
a) Negative Einkünfte mit Auslandsbezug (§ 2a EStG)	77
b) Verluste aus bestimmten gewerblichen Einkünften (§ 15 Abs. 4 EStG)	81
c) Verluste aus stillen Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (§ 15 Abs. 4 S. 6 u. § 20 Abs. 1 Nr. 4 S. 2 EStG)	81
d) Verluste bei beschränkter Haftung (§ 15 a EStG)	83
e) Verluste im Zusammenhang mit Steuerstundungsmodellen (§ 15 b EStG)	84
f) Verluste aus privaten Veräußerungsgeschäften (§ 17 Abs. 2 S. 4, § 22 Nr. 2, § 23 Abs. 3 S. 8f EStG)	84
g) Verluste aus Leistungen i. S. d. § 22 Nr. 3 EStG	86
h) Mantelkauf nach bisherigem Recht (§ 8 Abs. 4 KStG a.F.)	87
i) Mantelkauf nach dem Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 (§ 8c KStG)	87
j) Verluste aus Zwischengesellschaften (§ 10 Abs. 3 S. 5f AStG)	92
II. Rechtsträgerübergreifende Verlustverrechnung	93
1. Verlustnutzung bei Personengesellschaften	93
a) Transparenzprinzip	93
b) Verlustverrechnungsbeschränkungen	94
2. Verlustnutzung bei Kapitalgesellschaften	95

a)	Trennungsprinzip	95
b)	Möglichkeit zur Verlustnutzung bei Kapitalgesellschaften	96
aa)	Teilwertabschreibungen	96
bb)	Organschaft	97
3.	Umwandlungen	99
a)	Verlustnutzung bei Verschmelzung	99
b)	Verlustnutzung bei Spaltung	102
c)	Verlustnutzung beim Formwechsel	103
d)	Verlustnutzung bei Anwachsung	104
B.	Maßnahmen zur Verlustnutzung im Inland	107
I.	Maßnahmen zur rechtsträgerinternen Verlustnutzung	107
1.	Verlagerung von Verlustquellen in Gewinnphasen	108
a)	Verlustrücktrag	108
b)	Aufwandsverlagerung in Gewinnphasen	108
c)	Zeitliches Verschieben von Verlustgeschäften	109
2.	Verlagerung von Gewinnquellen in den Verlustzeitraum	110
a)	Verlagern von Erträgen in den Verlustzeitraum	110
b)	Verlagern von Gewinngeschäften	111
II.	Maßnahmen zur rechtsträgerübergreifenden Verlustnutzung	112
1.	Verlagerung von Verlustquellen auf andere Rechtsträger	113
a)	Verlagerung von Aufwendungen im Konzern	113
b)	Erfolgssteuerung über Verrechnungspreise	114
c)	Verlagerung von Verlust-Funktionen	115
d)	Teilwertabschreibungen auf Beteiligungen bzw. Forderungen	115
e)	Stille Gesellschaft	119
f)	Organschaft	124
2.	Verlagerung von Gewinnquellen auf andere Rechtsträger	125
a)	Unentgeltliche Nutzungsvorteile	125
b)	Verlagerung profitabler Funktionen	126
c)	Verpachtung von Gewinnbetrieben	127
d)	Gewinne aus Darlehensabzinsung	128
e)	Gewinne durch Rangrücktritt	131
f)	Forderungsverzicht (mit Besserungsschein)	133
g)	Sonderfragen bei § 8c KStG	134
3.	Strukturmaßnahmen	137
§ 3	Internationale Verlustnutzung	140
A.	Maßnahmen zur rechtsträgerinternen Verlustnutzung	140
I.	Verrechnung von Verlusten zwischen Stammhaus und Betriebsstätte	140
1.	Inländisches Stammhaus und ausländische Betriebsstättenverluste	140
a)	Betriebsstättenverluste im abkommenslosen Fall bzw. bei DBA mit Anrechnungsmethode	140
b)	Betriebsstättenverluste im Fall eines DBA mit Freistellungsmethode	143
2.	Ausländisches Stammhaus und aus- oder inländische Verluste	151
II.	Verrechnung von Verlusten durch zeitliches Verlagern von Gewinn- oder Verlustquellen auf der Ebene eines Rechtsträgers	153

1. Verlustvortrag und -rücktrag im Ausland	154
2. Verschieben von Gewinn- und Verlustquellen durch bilanzpolitische Maßnahmen	156
3. Verschieben von Gewinn- und Verlustquellen durch Sachverhaltsgestaltungen	157
B. Maßnahmen zur rechtsträgerübergreifenden Verlustnutzung	158
I. Verlagerung von Verlustquellen auf andere Rechtsträger	158
1. Verlagerung von Aufwendungen im Konzern	158
2. Erfolgssteuerung über Verrechnungspreise	160
3. Verlustnutzung über Direktgeschäfte	163
4. Verlagerung von Verlustfunktionen	164
5. Teilwertabschreibungen auf Beteiligungen oder Forderungen bzw. Forderungsverzicht	166
6. Stille Gesellschaft	168
a) Typisch stille Gesellschaft:	169
b) Atypische stille Gesellschaft	171
7. Grenzüberschreitende Gruppenbesteuerung	174
a) EuGH-Urteil zu Marks & Spencer	174
b) Inländischer Gruppenträger – ausländische Gruppengesellschaft	176
c) Ausländischer Gruppenträger – inländische Gruppengesellschaft	180
d) Ausländischer Gruppenträger – ausländische Gruppengesellschaft	182
8. Veräußerungs- und Liquidationsverluste	193
a) Inländischer Gesellschafter erzielt Veräußerungs- oder Liquidationsverluste	193
b) Ausländischer Gesellschafter erzielt Veräußerungs- oder Liquidationsverluste	193
9. Verlustnutzung bei Zwischengesellschaften	194
II. Verlagerung von Gewinnquellen auf andere Rechtsträger	196
1. Unentgeltliche Nutzungsvorteile	196
2. Verlagerung profitabler Funktionen	199
3. Verlagerung von Finanzerträgen auf eine Verlustgesellschaft	201
III. Strukturmaßnahmen	202
1. Outbound-Fall	202
2. Inbound-Fall	204
Stichwortverzeichnis	206